Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde in
Nürnberg-Gibitzenhof

St. Markus

Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

21. Oktober 2018

in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Oktober / November 2018

Erntedank am 7.10.
Neue Jugenddiakonin Mareike Keuchel
Ewigkeitssonntag am 25.11.

Vom kleinen und vom großen Lachen

Wir haben in diesem Jahr viel gestöhnt über den heftigen Sommer, der uns mit seiner Dürre manche grundlegende Umweltproblematik vor Augen geführt hat. Für viele ein weit wichtigeres Problem als so manches, was an Tagespolitik aufgebauscht wird. Es gibt zweifellos in beiden Bereichen sehr viel zu tun!

Ich hätte darüber fast vergessen, dass der Sommer doch eine fröhliche Zeit ist. Bei Festen oder bei unserer offenen Sommerkirche konnte man es spüren. Und in den Schwimmbädern war überall das Lachen und Toben der Kinder und Jugendlichen zu hören. Wie in dem schönen Sommerlied: Lachend geht der Sommer über das Feld, hahaha lachend über das Feld. Lachen, Schmunzeln, eine humorvolle Sicht auf unsere Welt tut uns doch so gut. Sie ist, wie Untersuchungen beweisen, überaus heilsam für die Seele.

Sollen wir als Christen so unernst sein, fröhlich ausruhen? Schmunzeln und Lachen? Dieses kleine Lachen, das unsere Herzen weit macht? Ja, denn es ist nicht Häme, Hohn und schon gar nicht Hate Speech, das hasserfüllte Reden, Schreiben und Verächtlichmachen, das sich an vielen Stellen breit macht.

Das kleine Lachen lacht zwei Grundbezüge des Glaubens mit. Es speist sich aus dem Osterlachen, der Freude, dass Christus den Tod besiegt hat. Es lässt Jesus hier und jetzt in unserer Seele auferstehen und befreit zu neuem Miteinander.

Und es führt hin zum großen Lachen im Reich Gottes, auf das wir auch bei traurigen Anlässen wie Beerdigungen hoffen. Dort beten wir: Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, werden wir sein wie die Träumenden. Dann wird unser Mund voll Lachens sein. (Psalm 126). Wer sein Leben als Weg hin zu Gottes Welt leben möchte, erlebt ehrliches und zugleich liebevolles Nachdenken und einen Austausch zum Wohle aller. Dabei gibt es viel zu lachen, über uns selbst zuerst und über das Glück, dass jeder Mensch an Gottes Hoffnung teilhaben darf.

Fröhliche und getroste Zeiten wünscht
herzlich Ihre Pfarrerin Silvia Wagner

Wahl des Kirchenvorstands am 21.10.18

Schon wieder wählen – eine Woche nach der Landtagswahl? Das werden sich manche fragen, die Ende September die Unterlagen zur Kirchenvorstandswahl bekommen. Ja, nach 6 Jahren ist es wieder so weit, dass die Personen gewählt werden, die gemeinsam mit den Pfarrerinnen überlegen und entscheiden, wohin der Weg von St. Markus führen soll. Deshalb: Kommen Sie wählen am 21. Oktober!

Unsere Wahllokale sind nach den Gottesdiensten geöffnet, genaueres auf Seite 8! Geben Sie Ihre Stimmen ab und auch gleich ihre Ideen und ihre kritischen Anmerkungen! In der Kirche und der Marterlach erwarten wir Sie mit Kaffee und Kuchen oder kalten Getränken.

Neu: Mit dabei sind die Briefwahl-unterlagen

Praktisch für alle, die nicht so gut zu Fuß oder verhindert sind: Die Briefwahlunterlagen bekommen alle Gemeindemitglieder ins Haus. Sie können sie ausfüllen und ohne gesonderten Briefwahlantrag an das Pfarramt St. Markus, Alemannenstr 40, schicken oder im Briefkasten einwerfen. Dort müssen sie am 20.10. eingegangen sein!

Bitte beachten Sie: Neben dem korrekt ausgefüllten Stimmzettel muss auch der Wahlausweis mitgeschickt werden. Er darf jedoch nicht mit dem Stimmzettel in den blauen Umschlag gesteckt werden, sonst wäre die Wahl nicht mehr geheim.

Wegweiser für die Briefwahl

Nur den Stimmzettel (1) in den blauen Wahlumschlag (2) stecken. Den blauen Umschlag verschließen und zusammen mit dem Wahlausweis (3) in den Rückumschlag stecken.

Erntedank in St. Markus

Kinderbibeltag zu Erntedank

„Wasser ist nass!“
Samstag, 6. Oktober, 14 – 17 Uhr
Markuskirche, Frankenstr. 29

Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen zu diesem Kinderbibeltag, in dem sich alles rund ums Wasser dreht!

Wasser ist super lebenswichtig und macht außerdem richtig Spaß! Wir spielen, hören eine Geschichte, basteln und schmücken unsere Kirche für das Erntedankfest mit Kürbissen und Kartoffeln, Blumen und was uns sonst noch einfällt.

Anmelden könnt ihr euch im Pfarramt (Tel. 413473). Ihr dürft auch spontan kommen und Freunde mitbringen. Über 2 Euro Unkostenbeitrag wären wir dankbar, wenn es geht.

Wir freuen uns auf euch!

Pfarrerin Johanna Robledo und Team

Familiengottesdienst an Erntedank

So schön war unser Altar zum Erntedank-Gottesdienst letztes Jahr geschmückt

„Wasser des Lebens“
Sonntag, 7. Oktober, 10 Uhr
Markuskirche

Wir feiern Erntedank mit schönen Liedern und einem fröhlichen Gottesdienst für jung und alt. Wer möchte, darf gerne etwas mitbringen, um unseren Altar festlich zu schmücken.

Herzliche Einladung!

St. Martin

Laternenumzug in der Marterlach

Freitag, 9. November, 17 Uhr
Treffpunkt: kath. Kirche St. Gabriel (Resedenweg 3)

Herzliche Einladung zum alljährlichen Laternenumzug zu St. Martin in der Marterlach. Alle Kinder und Erwachsenen sind eingeladen mit ihren Laternen in die katholische Kirche St. Gabriel zu kommen. Hier starten wir mit einer kurzen Andacht. Dann ziehen wir gemeinsam los mit unseren Laternen zur Feuerwehr, wo uns warme Getränke und Bratwürstchen erwarten.

Der Laternenumzug wird zusammen von dem evang. Familienzentrum der Diakonie Neuendettelsau in der Marterlach, der Kirchengemeinde St. Markus und der Freiwilligen Feuerwehr Werderau organisiert. In diesem Jahr gehen wir schon am 9. November mit unseren Laternen los, da der 11. November auf einen Sonntag fällt.

Und auch in Gibitzenhof:

Laternenumzug mit dem evang. KinderGARTEN

Montag, 12. November, 17.30 Uhr
Treffpunkt: In der Markuskirche

Schauspieler für das Weihnachtsspiel gesucht

Wie jedes Jahr wollen wir an Weihnachten mit einem kleinen Kindertheater die Weihnachtsgeschichte nachspielen. An Heiligabend (24. Dezember) soll sie im Familiengottesdienst um 15 Uhr zur Aufführung kommen. Dafür brauchen wir noch Schauspieler und Schauspielerinnen! Wer Lust hat, meldet sich bitte im Pfarramt (Tel. 41 34 73).

Erster Probetermin: 16. November, 16 Uhr im Gemeindehaus (An der Marterlach 28). An dem Tag wird die Geschichte gemeinsam gelesen und Rollen verteilt. Wer da nicht kommen kann, aber trotzdem mitmachen möchte, bitte vorher im Pfarramt melden!

Viele Teile ergeben ein Ganzes – Jeder gehört dazu

Kindergottesdienst

Sonntag, 21. Oktober
10 Uhr bis 11.45 Uhr
Gemeindehaus Marterlach

„Viele Glieder – ein Leib“

Basteln im KiGo

So beschreibt Paulus das Gemeindeleben. Was meint er damit? Das schauen wir uns genauer an. Finden wir das auch in unserer Gemeinde? Und wie passt das zum Auftrag von Jesus? Das wollen wir gemeinsam herausfinden. Wir wollen miteinander essen, trinken, spielen, beten, singen und werden eine Menge Spaß haben.

Am 21.10. findet auch die **Kirchenvorstandswahl** statt, gleich nebenan. Kirchenvorsteher sind Mitglieder unserer Gemeinde und kümmern sich um das Gemeindeleben. Viele Glieder – ein Leib!

Herzliche Einladung an alle Kinder von 3 bis 12 Jahren. Die Kleinen gerne in Begleitung einer Bezugsperson. Eltern, die den Gottesdienst in der Markuskirche besuchen wollen, können ihre Kinder auch schon ab halb 10 Uhr vorbeibringen. Das Wahllokal in der Marterlach ist ab 11.30 Uhr geöffnet. Sie können also in Ruhe zur Wahl gehen und anschließend mit ihren Kindern nach Hause.

Euer KiGo-Team

Startschuss!

NEU im Süden

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Gemeinde,

am 1. September 2018 fiel der Startschuss für mein Berufsleben als Diakonin und ich freue mich sehr, dass meine erste Stelle bei Ihnen und Euch Nürnberg ist.

Mein Name ist Mareike Keuchel und ich bin 25 Jahre alt. Mit meinem Partner Sebastian wohne und lebe ich im Nürnberger Norden. Aufgewachsen bin ich in Weilheim in Oberbayern und wenn ich nicht arbeite, dann verbringe ich gerne meine Zeit in den Alpen oder der Fränkischen Schweiz.

Die Treffen mit mir sind geprägt von guter Laune, viel Lachen und Begeisterung für Aktionen aller Art. Ich freue mich sehr auf tolle Begegnungen mit Ihnen und Euch und bin voller Tatendrang, mich in das Gemeindeleben und vor allem in die Kinder- und Jugendarbeit einzubringen.

Besonders wichtig ist mir die Gemeinschaft untereinander und mit Gott, denn wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, da ist er mitten unter ihnen. Ein respektvolles Miteinander auf Augenhöhe und den Mut zu haben, sich immer wieder neu zu begegnen, sich zu versöhnen und zu verzeihen liegen mir am Herzen. Das ist nicht immer einfach, aber wir können uns darauf verlassen, dass Gott uns immer wieder den Startschuss für einen Neuanfang gibt!

Auf persönliche Begegnungen freu ich mich und lade Sie und Euch ganz herzlich zu meiner Einführung im Rahmen eines Leuchtmittelgottesdienstes am 11.11.2018 um 18 Uhr in St. Markus ein.

Ich freu mich auf Sie und Euch und die Zeit in Nürnberg!

Eure und Ihre Mareike Keuchel

Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober

An diesem Tag wird der Kirchenvorstand, das Leitungsgremium jeder evang.-luth. Gemeinde, bayernweit neu gewählt. Der Kirchenvorstand von St. Markus hat neben unseren beiden Pfarrerinnen 10 gleichberechtigte, ehrenamtliche Mitglieder. Von den 16 Kandidaten werden 8 direkt gewählt (und 2 berufen).

Wahlberechtigt ist jedes Gemeindeglied ab 16 Jahren, Konfirmierte schon ab 14 Jahren.

Wahlablauf

Ende September werden die Wahlunterlagen versandt. Sie können Ihre Stimme damit entweder direkt per **Briefwahl (siehe S. 3)** abgeben oder am Wahltag (**Sonntag, 21. Oktober** 2018) mit den Wahlunterlagen in eines der **Wahllokale** gehen und vor Ort wählen. In St. Markus können Sie hier wählen:

Georg-Schönweiß-Heim	**9.30 – 10.30 Uhr**
Markuskirche	**11.00 – 15.00 Uhr**
Gemeindehaus Marterlach	**11.30 – 15.30 Uhr**

Bitte bringen Sie zur Stimmabgabe unbedingt den **Wahlausweis** mit, der mit den Wahlunterlagen versandt wird.

Die Kandidatinnen und Kandidaten

Jasmin Batke
24 Jahre
Industriemechanikerin
Wacholderweg

6 Jahre im KV
Ich möchte mich besonders einsetzen für:

- Jugendarbeit
- Prodekanatssynode

Fabian Bläse
21 Jahre
Student (Informatik)
Rüsternweg

Ich möchte mich besonders einsetzen für:
- Technik
- Multimedia

Christoph Böhmer
40 Jahre,
Dipl.-Verwaltungs-
wirt (FH)
An der Marterlach

6 Jahre im erweiterten KV
Ich möchte mich besonders einsetzen für:
- Stadtteil Marterlach
- Gemeindefest

Harald Buhn
51 Jahre,
Kaufmann
im Einzelhandel
Heisterstraße

4 Jahre im erweiterten KV, 2 Jahre im KV
Ich möchte mich besonders einsetzen für:
- Veranstaltungen
- Kirchenmusik
- Besuchsdienst
- praktische Arbeiten

Julia Carver
41 Jahre
Sachbearbeiterin
Spießstraße

Ich möchte mich besonders einsetzen für:
- Kinder-/Jugendarbeit

Ulrike Dötsch
47 Jahre
Lehrerin
Thymianweg

12 Jahre im KV
Ich möchte mich besonders einsetzen für:
- Gottesdienste
- Kirchenmusik
- überall wo nötig

Sabine Grasser-Hillmann
56 Jahre
Softwareentwickler
Rüsternweg

28 Jahre im KV
Ich möchte mich besonders einsetzen für:
- Kinder-/Jugendarbeit
- Kirchenmusik
- Gemeindefinanzen

Dr. Uwe Grassmé
55 Jahre
Zahnarzt
Therese-Müller-Straße

19 Jahre im KV (Kirchenpfleger)
Ich möchte mich besonders einsetzen für:
- Gemeindefinanzen
- Kirchenmusik
- Gemeindebrief
- Gemeindeverwaltung

Verena Krieg
56 Jahre,
Erzieherin
Gabelsbergerstraße

24 Jahre im KV (Vertrauensfrau)
Ich möchte mich besonders einsetzen für:
- Besuchsdienst
- Diakonieverein
- KinderGARTEN St. Markus

Jürgen Lödel
54 Jahre,
Karosserie- u. Fahrzeugbaumeister
Volckamerplatz

Ich möchte mich besonders einsetzen für:
- Unterstützung bei Gottesdiensten und Veranstaltungen

Gudrun Matthey
76 Jahre
Technische Angestellte i.R.
Spießstraße

Ich möchte mich besonders einsetzen für:
- Besuchsdienst
- Seniorenarbeit

Ludolf Seeger
55 Jahre,
Sachbearbeiter
Finkenbrunn

12 Jahre im KV
(stellvertretender Vertrauensmann)
Ich möchte mich besonders einsetzen für:

- Erhalt und Aufbau der Gemeinde mit ihren Gruppen und Aktivitäten

Istvan Varadi
60 Jahre
Tierarzt
Heidestraße

18 Jahre im KV
Ich möchte mich besonders einsetzen für:

- Besuchsdienst
- Theologische Fragen
- Wege des Glaubens

Dieter Weikl
67 Jahre,
Verwaltungsbeamter i.R.
Hainbuchenweg

18 Jahre im KV
Ich möchte mich besonders einsetzen für:

- Vertretung der Gemeinde in überörtlichen Gremien (Dekanatssynode etc.)

Moyra Wight
29 Jahre,
Erzieherin
Mannheimer Straße

5 Jahre im KV
Ich möchte mich besonders einsetzen für:

- Kinder-/Jugendarbeit

Tim Zimmermann
23 Jahre
Bibliotheksangestellter
Germ. Nationalmuseum
Ulmenstraße

Ich möchte mich besonders einsetzen für:

- Kirchenchor

Aus dem Kirchenvorstand

St. Markus im Prodekanat Nürnberg-Süd

Nord: **Christuskirche** (Steinbühl, Tafelhof), **St. Peter** (Gleißhammer), Gustav-Adolf-Kirche **Lichtenhof** (Hummelstein)

Süd: **St. Markus** (rot), **Lutherkirche** (Hasenbuck), **St.Paul** (Rangierbhf.), **Emmaus** (Gartenstadt-Kettelersiedlung), **Osterkirche** (Worzeldorf -Weiherhaus)

St. Markus ist eine von 8 Gemeinden im Prodekanat Nürnberg-Süd, welches als „Erprobungsdekanat" für die Landesstellenplanung 2020–2030 ausgewählt wurde. Statt einer starren zentrale Vorgabe von Pfarrstellen für jede Gemeinde soll dem Dekanat mehr Freiheiten gegeben werden, die Stellen zu verteilen. Am 14.9. fand das 3. Arbeitstreffen des Dekanats hierzu statt.

In diesem Planspiel wurden die 18 Pfarrstellen im Prodekanat auf 14,5 Stellen gekürzt. Dies entspricht etwa der Abnahme der Gemeindegliederzahl in den letzten 10 Jahren. Zwar werden die 1,5 Pfarrstellen in St. Markus voraussichtlich nicht reduziert, dennoch erfordert der Stellenabbau von allen Gemeinden ein größeres Maß an Zusammenarbeit.

Schon seit Jahren intensiv ist die Kooperation der drei „nördlichen Südstadtgemeinden" Christuskirche, Lichtenhof und St. Peter (gestrichelte Linie). Diese streben nun eine gemeinsame Organisationsstruktur („Pfarrei") an. Dies ist möglich, weil sie nah zusammenliegen und eine ähnliche Sozialstruktur haben.

Für die verbleibenden Gemeinden, einschließlich St. Markus, ist es schwieriger, räumliche Grenzen zu überwinden. Angedacht wurden: Gottesdienste in Nachbargemeinden (dafür müssten aber die Anfangszeiten angepasst werden), Kooperation in Jugend- und Konfirmandenarbeit, gemeinsame Angebote in Seniorenarbeit und Erwachsenenbildung. Da, wo Gemeindeglieder nicht mobil sind, könnten Transportdienste angeboten werden. Eine spätere Zusammenlegung von Verwaltung und Pfarrämtern ist nicht ausgeschlossen, ebenso wie ein gemeinsamer Gemeindebrief. Vertreter aus Langwasser berichteten von ihren Erfahrungen auf dem Weg der Zusammenarbeit ihrer 4 Gemeinden, der bereits vor 15 Jahren begonnen hat.

Für die „Region Süd" unseres Prodekanats soll zunächst ein Treffen der (neu gewählten) Kirchenvorstände stattfinden, um auszuloten, welche ersten Schritte der Zusammenarbeit möglich sind.

Uwe Grassmé

Freud und Leid in der Gemeinde

In der Online-Ausgabe
leider nicht verfügbar

Gottesdienste im Oktober/November

7. Oktober	**Erntedankfest**		
09.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrerin Robledo	Gottesdienst	
10.00	**Markuskirche** Pfarrerin Robledo	Familien-Gottesdienst „Wasser des Lebens“	
14. Oktober	**20. Sonntag nach Trinitatis**		
09.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrer Rogler	Gottesdienst	
10.00	**Markuskirche** Pfarrer Rogler	Gottesdienst mit Abendmahl	
21. Oktober	**21. Sonntag nach Trinitatis (KV-Wahl)**		
09.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrerin Robledo	Gottesdienst	
10.00	**Markuskirche** Pfarrerin Wagner, Robledo	Gottesdienst	
10.00	**Marterlach** KiGo-Team	Kindergottesdienst „Jeder gehört dazu“	
28. Oktober	**22. Sonntag nach Trinitatis**		Beginn der Winterzeit
09.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrerin Wagner	Gottesdienst	
10.00	**Markuskirche** Pfarrerin Wagner	Gottesdienst	
4. November	**23. Sonntag nach Trinitatis**		
09.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrer i.R. Weniger	Gottesdienst	
10.00	**Markuskirche** Pfarrer i.R. Weniger	Gottesdienst mit Weinabendmahl	
11. November	**Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr / St. Martin**		
09.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrerin Wagner	Gottesdienst	
! 18.00	**Markuskirche** Pfarrerin Wagner u. Team	Gottesdienst „Leuchtmittel“ mit Einführung von M. Keuchel	

Gottesdienste im November

18. November	**Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr**		
	09.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrer Rogler	Gottesdienst
	10.00	**Markuskirche** Pfarrer Rogler	Gottesdienst
21. November	**Buß– und Bettag**		
	15.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrerin Robledo Pfarrerin Petzold-Fekete	Gottesdienst (s.u.) „Wir öffnen unseres Herzens Tür“
25. November	**Ewigkeitssonntag**		
	09.00	**Georg-Schönweiß-Heim** Pfarrerin Robledo	Gottesdienst
	10.00	**Markuskirche** Pfarrerin Robledo	Gottesdienst (s. S. 17)

„Wir öffnen unseres Herzens Tür“

Gottesdienst mit Abendmahl am Buß- und Bettag

Mittwoch, 21. November, 15 Uhr
Kapelle des Georg-Schönweiß-Heims, Frankenstr.25

In diesem ruhigen und besinnlichen Gottesdienst begehen wir den Buß- und Bettag. Die Bewohnerinnen und Bewohner des GSH und alle, die sonst in die Kirche kommen, sind in die Kapelle im Georg-Schönweiß-Heim gleich neben der Kirche eingeladen. Pfarrerin Petzold-Fekete und Pfarrerin Robledo gestalten den Gottesdienst gemeinsam und bringen das Abendmahl auch auf die Stationen.

Falls Sie nicht mehr in die Kirche kommen können, besuchen die Pfarrerinnen von St. Markus Sie auch gerne zu Hause zum Hausabendmahl. Bitte melden Sie sich dafür im Pfarramt (Tel.41 34 73).

Yrwšlm – 24 Stunden Jerusalem

Eine interreligiöse Lichtinstallation

RAT DER RELIGIONEN
NÜRNBERG

Dana Greiner in Kooperation mit dem Rat der Religionen-Nürnberg
17. November bis 2. Dezember 2018

Mit dem Kunstwerk „yrwšlm" schafft die Münchner Künstlerin Dana Greiner eine zeitgleiche Lichtinstallation in der Synagoge der israelitischen Kultusgemeinde, der Eyüp-Sultan-Moschee Moschee und der Egidien-Kirche in Nürnberg. Die parallele und synchrone Ausstrahlung des Lichts über den Zeitraum von zwei Wochen betont den gemeinsamen Ursprung und die Sehnsucht der abrahimitischen Religionen. Die Installation „yrwšlm" zeichnet eine symbolische Lichtachse quer durch die Stadt Nürnberg, vom Südwesten bis in den Nordosten. Sie lädt damit auch ein, den Raum und die Rolle von Religion im Setting einer säkularen und multireligiösen Stadtgesellschaft zu thematisieren und fragen, auf welche Weise Religionsgemeinschaften „Licht" für eine Stadt und das Zusammenleben der Menschen in diesem Lebensraum sein können.

Wo: Eyüp-Sultan-Camii-Moschee, St. Egidien-Kirche, Synagoge der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg

Wann: Tagsüber im Ausstellungszeitraum

Vernissage am Sa., 17.11., 19.00 Uhr
in der Eyüp-Sultan-Camii-Moschee, Kurfürstenstraße 16

Pilgerweg „Lichtspuren" entlang an allen drei Stationen am So., 25.11. Beginn **14.00 Uhr**
Eyüp-Sultan-Moschee, Ende gegen 17.30 an der Synagoge der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg, Arno-Hamburger-Str. 3

Finissage am So., 2.12., 18.00 Uhr
„Maria-Meryem. Wort in unserer Mitte" (Schreibperformance)
in der Evang.-luth. Kirche St. Egidien Nürnberg

Besinnung am Ende des Kirchenjahres

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen

„Du tust mir kund den Weg zum Leben“ (Psalm 16)

Sonntag, 25. November, 10 Uhr
Markuskirche

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist der Ewigkeitssonntag. An ihm gedenken wir in der Kirchengemeinde der Verstorbenen des vergangenen Jahres, ihre Namen werden im Gottesdienst verlesen. Auch die Trauer um Menschen, die schon länger verstorben sind, kann hier einen Raum finden. Die Trauernden können eine Kerze am Altar entzünden.

Gedenkfeier am Südfriedhof

Ebenfalls am 25. November findet um 14 Uhr eine Gedenkfeier für die Verstorbenen an der Aussegnungshalle am Südfriedhof statt. Sie wird vom Posaunenchor St. Markus musikalisch begleitet.

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Martina Bräuer

Gibitzenhofstraße 69
Ecke Okenstraße
ehemals Pfälzerstraße 62

Tel. 0911 / 41 77 98

Bobath (Schlaganfall)
Manuelle Therapie
Lymphdrainage
Fango und Massage
Osteopathie
Schlingentisch
Ultraschall

BUCHLADEN AM KOPERNIKUSPLATZ

Kopernikusplatz 32

Geöffnet: Mo. 13-18 Uhr, Di.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
Tel.: (0911) 44 68 191
www.buchbeutel.de | E-Mail: buchkopernikus@t-online.de

WIR BESORGEN JEDES LIEFERBARE BUCH, MEISTENS INNERHALB 24 STUNDEN.
AUCH LIEFERUNG MÖGLICH.

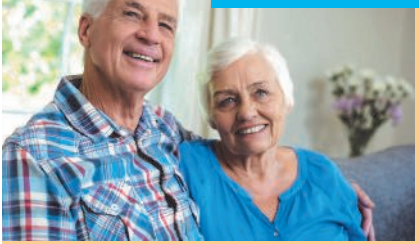
TONER – EXPRESS

Ihr Spezialist rund ums Drucken und Kopieren

Toner und Tintenpatronen zu Lagerverkaufspreisen !

Bestell-Hotline : (0911) 30 92 10
E-Mail: info@toner-express.de
Internet: www.toner-express.de

Diakonie Team Noris



Ihr ambulanter Pflegedienst in der Innenstadt, im Süden und im Südwesten von Nürnberg

Rothenburger Straße 241, 90439 Nürnberg
Tel.: (0911) 66 09 10 80

info@diakonie-team-noris.de

Ausführliche Informationen unter www.diakonie-team-noris.de

„Mütter und Töchter – ein spannendes Verhältnis“

Candle-Night

mit Abendbuffet für Frauen

Referentin: Pfarrerin Barbara Hauck

Donnerstag, **25. Oktober** um **19.30 Uhr**

Markuskirche, Frankenstr. 29 (Winterkirche) – Kostenbeitrag: 3 €

Leckere Beiträge zu unserem Buffet sind herzlich willkommen.

„Mütter und Töchter – ein spannendes Verhältnis“

Pfarrerin Hauck – auch bekannt aus dem Sonntagsblatt – erzählt, wie unser Bild davon, wie eine „gute Mutter“ bzw. eine „gute Tochter“ zu sein hat, geprägt wurde. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen der Candle-Night möchten wir überlegen, wie (erwachsene) Mütter und ihre (erwachsenen) Töchter in einen guten, lebendigen Austausch kommen können.

Wir freuen uns mit Pfarrerin Barbara Hauck auf einen spannenden Abend!

Ihr Candle-Night-Team

Praxis für Krankengymnastik

Carola Grimm + Miriam Tapprich

Frankenstraße 129
90461 Nürnberg

Tel. 0911 / 431 22 431
Fax 0911 / 431 22 444

Physiotherapie
Manuelle Therapie
Brügger
PNF
Lymphdrainage
Massage

Eisbehandlung
Wärmebehandlung
Heiße Rolle
Fußreflexzonentherapie
Rückenschule
Hausbesuche

Blumengalerie

Moderne Floristik für jede Gelegenheit

Kaiserplatz 3, 90763 Fürth

Tel. (0911) 70 50 06
Fax (0911) 70 89 22

Ab 20€ Bestellwert
Lieferung frei Haus

Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie

Katrin Gerstmeyer
Tel.: 0911 / 41 84 99 20

Monika Bryant
Tel.: 0911 / 48 05 24 5

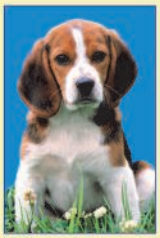
Volckamerplatz 18 **90441 Nürnberg**

SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK
UDO KRIEG

Planung – Ausführung
Öl- und Gasfeuerung
Kundendienst – Notdienst
Sanitärarbeiten
Badrenovierung

Meisterbetrieb

Gyulaer Straße 7, 90459 Nürnberg
Tel. 9 44 33 54, Fax 9 44 33 59
Mobil 0175 5 90 35 99



Ihre Tierarztpraxis in Gibitzenhof

I. Varadi

Praktischer Tierarzt

Ulmenstraße 18 (Nähe Dianaplatz)
90443 Nürnberg Tel.: 0911 / 315 08 74
Sprechzeiten: Montag - Samstag v. 10.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
außer Donnerstagvormittag
Montag – Freitag v. 16.⁰⁰ - 19.⁰⁰ Uhr
außerhalb der Sprechzeiten Hausbesuche

Bunter Nachmittag (nicht nur) für Senioren

Jeweils dienstags von 14.30 bis 16.30 Uhr

in der Markuskirche, Frankenstr. 29

Das bunte Team lädt herzlich ein zum Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien und folgenden Themen:

Genussvoll essen mit 50 plus
Am **16. Oktober** 2018

mit Apothekerin Christine Sichart

Neben körperlicher, geistiger und sozialer Aktivität sorgt gesundes Essen und Trinken für Wohlbefinden und Lebensfreude. Gerade beim Älterwerden wird eine ausgewogene Ernährung immer wichtiger. Der Vortrag bietet dazu zahlreiche Informationen und Tipps.

Wir suchen den Weihnachtsstern
Am **27. November** 2018

Aus astronomischer Sicht mit einer Präsentation von Manfred Komorowicz und biblischen Gedanken von Silvia Wagner.

Dazu viele Lieder und Adventsbewirtung durch das bunte Team.

Dipl. Finanzwirt (FH)

Elfriede Schuster
Steuerberaterin

Rothenburger Str. 241
90439 Nürnberg

menschlich beraten
glaubwürdig verhandeln
kreativ lösen

Tel: 0911 / 8 15 90 61
Fax: 0911 / 8 15 90 63
E-Mail: steuerberatung@schuster-steuerkanzlei.de

schöll • kollegen medic center NÜRNBERG

Erweiterte Öffnungszeiten in der Gibitzenhofstr. 62:
Mo+Do bis 20 Uhr
Mi bis 18 Uhr, Fr bis 17 Uhr
Sa 9 bis 13 Uhr

... weil die Gesundheit das höchste Gut ist.
Haus- und fachärztliche Betreuung aus einer Hand,
über 20x in und um Nürnberg - zweimal in Gibitzenhof:

Allgemein-, Notfall- und Innere Medizin, Chirurgie, Diabetologie, Sport- und Rehamedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur, Psychotherapie, Psychiatrie, Neurologie, Gynäkologie

WWW.MEDIC-CENTER-NUERNBERG.DE

Medic-Center Gibitzenhof
Gibitzenhofstraße 150
Telefon: 09 11/ 41 22 27
Straßenbahn-Linie 4,
Haltestelle Alemannenstr.

Medic-Center Steinbühl
Gibitzenhofstraße 62
Telefon: 09 11/ 41 25 55
Straßenbahn-Linien 4 + 6
Haltestelle Landgrabenstr.

PETER BICKEL
Elektrotechnik
Meisterbetrieb

▪ Beratung ▪ Planung ▪ Ausführung

Elektroarbeiten aller Art,
auch für Privathaushalte.

Tel: 0911/98 06 91 98
www.peter-bickel-elektrotechnik.de

GEBORGEN WOHNEN
ERFÜLLT LEBEN...

• Georg-Schönweiß-Heim Alten- und Pflegeheim
Frankenstr. 25 · 90443 Nürnberg
Tel.: 0911 4 1103 - 0

• Ambulanter Pflegedienst der
Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.
Sperberstr. 70 · 90461 Nürnberg
Tel.: 0911 94464 - 60

www.cag-nuernberg.de

CAG
geborgen wohnen / erfüllt leben

BANBURI

Seriöse traditionelle Thaimassage
Gugelstraße 138, 90459 Nürnberg
www.banburi-thaimassage.de
0911 / 52 88 21 54

Wir gratulieren im Oktober zum ...

In der Online-Ausgabe
leider nicht verfügbar

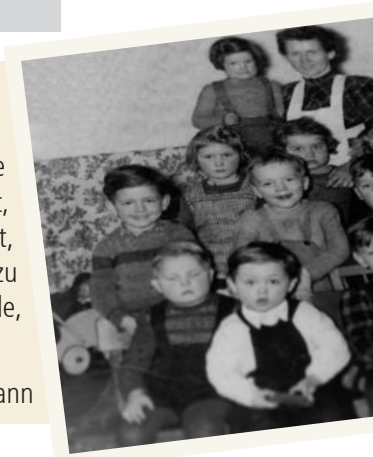
Wir gratulieren im November zum ...

In der Online-Ausgabe
leider nicht verfügbar

Auch ein Erntedank

Heute das Leben feiern. Mich erinnern: Ich verdanke mich nicht mir selbst. Einer hat mir mein Leben geschenkt. Andere Menschen waren für mich da: Angehörige, die mich geliebt, versorgt und gefördert haben; Freunde, die mich getröstet, hinterfragt und begleitet haben. So bin ich gewachsen und zu dem Menschen geworden, der ich bin. Heute danke ich für alle, in denen mir Gottes Segen begegnet ist.

Tina Willms; Foto: Lehmann



Treffpunkte der Gemeinde

Tanja Eichenmüller
Spirit of Yoga

Erwachsenenbildung

Yogakurs in der Marterlach, Mo., 17.30–19:00 Uhr (Kurs 1), 19.15–20.45 Uhr (Kurs 2), Gemeindehaus an der Materlach 28

Der Kurs läuft seit dem 10.9. für 10 Montage (auch in den Ferien). Wer Interesse hat, kann zu einem Termin „reinschnuppern", bitte aber mit Anmeldung bei Tanja Eichenmüller, Tel. 0171 837 48 40.

Gemeindebriefverteilung

Abholung Gemeindebrief: Do., **22.11.**

Kinder- und Jugendgruppen

Mäusebande Kinder von 6 – 10 Jahren (ab 14.9.)
Fr., 15.30 – 17 Uhr, Marterlach, Caroline Swoboda, Tel. 48 58 63

Jugend Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte erfragen bei: Jugenddiak. Mareike Keuchel (0176) 10 28 30 63

Konfi
6.10. ,14 Uhr: Mithilfe beim Kinderbibeltag; **26.10.+9.11.**, 15.30 Uhr, **11.11.** Leuchtmittel, jeweils Markuskirche
23.11., 15.30 Uhr Christuskirche

Kirchenvorstand

Mi., **24.10.**, 19 Uhr, An der Marterlach 28
Di.(!), **27.11.**, 19 Uhr, Alemannenstr. 40; die Sitzungen sind öffentlich.

Krabbelgruppen

An der Marterlach 28 – Infos im Pfarramt (Tel. 41 34 73)

Marienkäfer (Minigruppe)
Do., 9 – 11 Uhr, Melanie Förg (Tel. 480 74 01, 0179 472 76 93)

Glückskäfer Maxi
Di., 15 – 18 Uhr, Melanie Förg (Tel. 480 74 01, 0179 472 76 93)

Internationale Krabbelgruppe „Sterne", in Zus.arbeit mit d. Fam.-zentrum Marterlach, Mi., 9.30 – 11 Uhr, Nihal Toptas 0157 87402642

Musik

Posaunenchor St. Markus
Fr., 19.30 Uhr, Markuskirche, Udo Krieg, Tel. 44 89 66

Kirchenchor St. Markus
Mo., 18.30 Uhr, Markuskirche, Eveline Schill, Tel. 41 52 99

Chor „Swingin' St. Markus"
Mo., 20 Uhr, Markuskirche, Linda Mund, Tel. 0176 62 58 49 05

Tanz- und Gesprächskreis
Mi., **10.+24.10., 14.+28.11.**,14–16.30 Uhr, Markuskirche,
Ulla Geyer, Tel. 41 23 81

Senioren

Fit mit 60 plus
Mo., **8.+22.10., 5.+19.11.,** 9.30–10.30 Uhr, 14-täglich,
Markuskirche, Erika Mönius, Tel. 44 52 85

Holzwürmer
2-wöchentlich, Di., 10 Uhr, Alemannenstr. 40, Peter Schlegel,
Tel. 41 66 29

Spiele-Nachmittag
Do., **18.10., 15.11.,** 15 Uhr, Georg-Schönweiß-Heim

Bunter Nachmittag
Di., **16.10., 27.11.,** 14.30 – 16.30 Uhr, Markuskirche,
Pfarrerin S. Wagner, Tel. 41 34 74

Busfahrten für Senioren
Do., **11.10.** Geländer – Eichstätt, Mi. **7.11.** Weigendorf – Oed; Hinweis: Die Haltestelle Georg-Schönweiß-Heim wird wieder angefahren;
Carmen Görtz, Tel. 61 92 14.

Seniorenkreis St. Gabriel (kath.)
Do., **4.10.** Erntedank, **11.10.** Geburtstagsfeier, **18.10.** Gedichte lesen,
11.11. Martinsfeier, **29.11.** Adventsfeier, 14–16 Uhr
An der Marterlach 28, Helga Betz, Tel. 41 11 05

Wandergruppe
So., **14.10.**, Volkach, Herr Triebe, Tel. 67 74 36

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus

Pfarramt

Pfarramtssekretärin: Karin Batke
Alemannenstraße 40, 90443 Nürnberg
Tel. (0911) 41 34 73, Fax: (0911) 418 06 97
E-Mail: pfarramt@sanktmarkus-nuernberg.de
Öffnungszeiten: Mo., Do.: 10 –12 Uhr, Fr.: 8 –10 Uhr

Spendenkonto

Evangelische Bank (BIC GENODEF1EK1)
IBAN DE17 5206 0410 0101 5731 52

Pfarrerinnen

Pfarrerin Silvia Wagner, Alemannenstr. 40, Tel. 41 34 74
E-Mail: s.wagner@sanktmarkus-nuernberg.de

Pfarrerin Johanna Robledo, Tel. 41 84 90 57 und 0151 17 84 85 58
E-Mail: johanna.robledo@elkb.de

Wochenend-Bereitschaft der Pfarrerinnen: Tel. 0160 91 05 57 22

Mitarbeiter

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Verena Krieg Tel. 44 89 66

Jugenddiakonin Mareike Keuchel Tel. 0176 10 28 30 63

KinderGarten St. Markus: Ute Greim-Rosenthal Tel. 42 65 98

Diakoniestation Team Noris, Rothenburger Str. 241 Tel. 66 09 10 60

Gottesdienst-Orte

Markuskirche, Frankenstr. 29
Georg-Schönweiß-Heim, Frankenstr. 25
Gemeindehaus Marterlach, An der Marterlach 28

Bildnachweis

S. 4 (unten), S. 6: Matthias Buhn; S. 8-11, S. 21: Uwe Grassmé; S. 27: Janik Phlipsen und Stefan Omidvar

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde St. Markus
Verantwortlich: Pfarrerin Silvia Wagner **Gestaltung**: Uwe Grassmé
Ausgabe: Oktober/November 2018 – **Auflage**: 2600

St. Markus

Alle Personenangaben sind nur für die Kirchengemeinde bestimmt und dürfen anderweitig nicht verwendet werden. Text- und Bildbeiträge sind willkommen und können ans Pfarramt übermittelt werden.

Auf Luthers Spuren

Unter der Leitung von Tine Lödel und Janik Phlipsen, übersetzt durch Zia Seyedjula, wurde die Zeit der Gefangenschaft Luthers auf der Wartburg erfahrbar. Zugleich wurde deutlich, dass auch schwere Zeiten segensreich wirken können. Damals, indem Luther die Bibel endlich in verständliches Deutsch übersetzte. Ein großes Danke unseren engagierten Mitarbeitenden für die Organisation der Fahrt Ende Juli.

Arm dran in einem reichen Land

Armut fällt nicht vom Himmel. Gerade in Nürnberg leben überdurchschnittlich viele Menschen in Armut. Wie wirkt sich Armut aus? Wo liegen die Ursachen? Welche Lösungsansätze gibt es? Welche politischen Maßnahmen müssen ergriffen werden? Wo sind Kirchen, Gewerkschaften und jeder einzelne gefragt, einen Beitrag zu einer solidarischen Gesellschaft zu leisten?

Sozialpolitischer Buß- und Bettag

Vortrag: Prof. Sabine Pfeiffer (FAU Nürnberg)

Podiumsdisusskion mit Kerstin Schreyer (Staatsministerin) und Reiner Prölß (Sozialreferent der Stadt Nürnberg), Moderation Birgit Harprath (BR)

Mittwoch, 21. November 2018, **19.30 Uhr**
St. Peterskirche, Regensburger Str. 62

SOZIAL-POLITISCHER BUß- UND BETTAG